

## Stadtarchiv Brilon Urkunden

1550 Dezember 3 Brilon

Landdrost Henniche Schungel, Girhart von Meschede und Wilhem Brandis, Rentmeister zu Werl, verhören auf Befehl des Kölner Erzbischofs Bürgermeister und Rat zu Brilon wegen des ungebührlichen Holzeinschlags und der Verwüstung durch einige Briloner auf dem Treisen für eine Entschädigung der dortigen Markgenossen und Berechtigten. Die Befragten geben den Einschlag zu für über 40 Bauten, Kohlholz sei nur von unfruchtbarem Gehölz genommen. Auf Bitten der Stadt wollen die Räte den Erzbischof um Erlaß der verwirkten Strafe bitten, der Stadt Brilon wird aufgetragen, eine (verlorene) Ordnung aufzustellen. Es siegeln mit ihren ringpitzern der Landdrost und v. Meschede.

Ausf.-Foliobogen; Signete von Schungel und Meschede als Oblatenabdruck, erkennbar nur der Mescheder ~~Schwan~~ *Sparren*.